

## Tekst 4

# Angst vor Freitag, dem 13.



Dieses Jahr gibt es ihn dreimal: Freitag, den 13. Viele verschieben große Reisen, Hotels verzichten auf die Zimmernummer und wehe, es sitzen 13 bei Tisch – woher kommt die Furcht vor der 13?

(1) Heute Morgen fing alles normal an: Brötchen, Zeitung, doch dann der Blick aufs Datum – Freitag, der 13. Jetzt bloß nicht in Panik verfallen, sondern positiv denken. Mindestens einen Freitag, den 13. gibt es schließlich jedes Jahr, also Augen zu und durch. Ein Blick in den Kalender  
5 informiert dann – dreimal gibt es in diesem Jahr einen solchen Freitag, der erste war schon im Februar, dann kam einer im März und der dritte ist heute. Der richtige Zeitpunkt, um mit dem gefürchteten Ereignis abzurechnen, anstatt sich drei Tage im Jahr ängstlich im Bett zu verkriechen. Woher kommt das Grauen, wofür die Wissenschaft sogar  
10 eine eigene Bezeichnung kennt, die Paraskavedekatria-Phobie?

(2) Überliefert scheint die negative Bedeutung der 13 aus christlicher Tradition. Die Zwölf gilt als ganzheitlich und harmonisch: Es gibt 13 zwölf Monate, Tierkreiszeichen und Apostel Jesu, um nur einige positiv assoziierte Phänomene zu nennen. Beim letzten Abendmahl hingegen  
15 waren 13 Personen anwesend, mit Judas als Verräter. Das Dutzend des Teufels, wie man die Unglückszahl auch nennt, wird zur Verantwortung für so manche üble Tat gezogen. Auch im Volksmärchen bringt die Dreizehn stets Unheil. Die 13. Fee verhängt gegen Dornröschen den Fluch, 100 Jahre schlafen zu müssen, nachdem ihre zwölf Vorgängerinnen nur Gutes  
20 vollbrachten.

(3) Geschichtlich fundierte Unglücke an einem Freitag machen sich allerdings rar. Der oft genannte *Black Friday* im Jahr 1929 entpuppt sich bei näherem Hinsehen schon mal als Fehlalarm: Der amerikanische Börsenkrach begann schon am Donnerstag, aufgrund der Zeit-  
25 verschiebung standen nur in Europa die Kalender bereits auf Freitag.

(4) Als „Beweis“ für die fatale Wirkung des Unglückstags gilt außerdem die gescheiterte Apollo-13-Mission 1970. Das Raumschiff startete auch tatsächlich an einem Freitag, es war allerdings der Elfte des Monats. Die 13 steckt nur in der Flugnummer, als Beleg für das doppelte Übel an 13.  
30 Freitagen hält die Mondmission also auch nicht her.

(5) Die Schuld an dem Aberglauben liegt offensichtlich nicht bei tatsächlichen Ereignissen. Eher soll ein Buch aus dem Jahre 1906 mit dem Namen „Friday the 13th“ ihn angestachelt haben. Thomas William Lawson erfand dort den Schreckenstermin. Diverse Kinofilme gleichen  
35 Titels verbreiteten die Angst in folgenden Jahren weiter. Sogar heute noch stachelt die Filmindustrie das Grauen an: Immer wieder kommt zum passenden Datum ein weiterer Horrorstreifen über den Unglückstag in die Kinos.

(6) Einzeln gelten die Zahl und der Wochentag schon lange als  
40 verhängnisvoll. Ihre Kombination wird allerdings erst seit relativ kurzer Zeit gefürchtet und beruht weder auf religiösen noch auf kulturellen Überlieferungen, sondern ganz banal auf der Erfindung eines Romanautors. Seine Idee verbreitete sich jedoch so schnell, dass heute kaum noch jemand ihren Urheber kennt.

*naar: Focus Online, 22.04.2012*

Lees bij de volgende opgave eerst vraag 11 voordat je de tekst raadpleegt.

## Tekst 4 Angst vor Freitag, dem 13.

So viel zur gefürchteten Zahl, doch was ist so gruselig an Freitagen? Christliche Schriften liefern auch hier genügend belastendes Material: Adam und Eva kosteten freitags von den verbotenen Früchten im Paradies, die Römer kreuzigten Jesus an einem Freitag, und laut Volksglauben soll Kain an diesem Tag seinen Bruder Abel erschlagen haben.

Obenstehender Abschnitt ist aus dem Text herausgelassen worden.

- 1p 11 An welche Stelle im Text gehört dieser Abschnitt?
- A Nach dem 1. Absatz.
  - B Nach dem 2. Absatz.
  - C Nach dem 3. Absatz.
  - D Nach dem 4. Absatz.
- 1p 12 “also Augen zu und durch” (regel 4)  
Welke andere mogelijke reactie op vrijdag de 13e wordt **in het vervolg van alinea 1** genoemd?
- 1p 13 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 12?
- A aber
  - B nämlich
  - C zwar
- 1p 14 Welche andere benaming wordt in alinea 2 voor “die Unglückszahl” 13 genoemd?  
**Citeer** de benaming.
- 1p 15 Wat is volgens alinea 3 en 4 de overeenkomst tussen *Black Friday* (regel 22) en de “Apollo-13-Mission 1970” (regel 27)?
- 1p 16 „Die Schuld ... tatsächlichen Ereignissen.“ (Zeile 31-32) ist in Bezug auf die vorangehenden Absätze
- A eine Relativierung.
  - B eine Schlussfolgerung.
  - C eine Steigerung.
  - D eine Widerlegung.

- 1p 17 Woher stammt wahrscheinlich der Begriff „Freitag der 13.“?
- A Er ist der Titel eines Buches.
  - B Er ist der Titel eines Films.
  - C Er stammt aus der Bibel.
  - D Er stammt aus einem Volksmärchen.

---

**Bronvermelding**

*Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.*